

750 Martinshörnchen und viele Laternen locken auf den Markt



Von Anne-Marie Maaß

Auch der Martinsumzug stand in Anklam in diesem Jahr unter dem Motto des Jubiläumsfestes: 750 Martinshörnchen wurden so Dienstagabend auf dem Anklamer Markt verteilt. Die gesammelten Spenden bereiten in diesem Jahr den Kindern im Asylbewerberheim eine Freude.

ANKLAM. Der Martinsumzug ist ein fester Brauch in Anklam. Normalerweise führt er als ökumenisches Fest am Abend des 11. November von der katholischen Kirche in der Friedländer Straße hin-

über zur Anklamer Marienkirche. Doch im Jahr der 750-Jahrfeier der Heimatstadt ist eben auch der Martinsumzug etwas ganz Besonderes. Unter dem Motto 750 Martinshörnchen für Anklam fand das Fest mit Martinspiel und Andacht nun am Dienstagabend in der Marienkirche statt. Und die war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Anschließend führte der Umzug die kleinen und großen Laternengänger dann – angeführt von Martin auf dem hohen Roß – über die Burgstraße und Peenstraße hinüber zum Anklamer Marktplatz. Dort standen schon warmer Fruchtpunsch,

Feuerschalen, Bläser und natürlich die 750 Martinshörnchen bereit. Gut 600 Gäste, schätzt Organisator und Gemeindepädagoge Andreas Hartwig, kamen zu dem Martinsfest auf dem Anklamer Markt.

Viel mehr als sonst. Doch das verwundert Hartwig nicht allzu sehr: „Traditionell ist der Martinsumzug gut besucht. In diesem Jahr haben wir zudem mit der ASB-Kita Freinet zusammengearbeitet, sodass schon allein von dort hundert Kinder angekündigt waren“, sagte Hartwig. Damit solch ein großes Fest klappt, war natürlich Unterstützung nötig. Neben der Hilfe der

Stadt bei der Vorbereitung und beim Ablauf des Festes sorgten unter anderem die Kameraden der Anklamer Feuerwehr für die Feuerwache.

Während Essen und Trinken beim Umzug kostenlos waren, erbat Andreas Hartwig eine kleine Spende von den Teilnehmern. Ganz im Sinne des Heiligen Martin, der sogar seinen Umhang mit einem Armen teilte, soll das Geld in diesem Jahr Kindern zu Gute kommen, die es bislang nicht so leicht hatten in ihrem Leben. Mit den Spenden soll eine Weihnachtsfeier im Anklamer Asylbewerberheim organisiert werden.

Es schmeckt: 750 Martinshörnchen wurden in Anklam am Dienstagabend verteilt.

FOTOS: ANNE-MARIE MAASS



Laternen in den unterschiedlichsten Farben und Formen erhellten den Anklamer Markt.



Blasmusiker sorgten für die festliche Stimmung auf dem Markt.